



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

**Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle, Josef Zellmeier, Jürgen Baumgärtner, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Jürgen Eberwein, Patrick Grossmann, Petra Högl, Manuel Knoll, Jochen Kohler, Joachim Konrad, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Josef Schmid, Thorsten Schwab, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU)**

### **Nachtragshaushaltsplan 2025;**

**hier: Zuweisung an die Stadt Landshut für die Förderung von Planungsleistungen  
Westtangente Landshut  
(Kap. 09 03 neuer Tit. 883 11)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 09 03 wird neuer Tit. 883 11 „Zuweisung an die Stadt Landshut für die Förderung von Planungsleistungen Westtangente Landshut“ ausgebracht und mit 800,0 Tsd. Euro dotiert.

Es wird bei diesem Tit. folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

„Die Mittel werden als Förderung auf Basis von Art. 23 und 44 BayHO ohne Anwendung von Förderrichtlinien bewilligt. Abweichend von den VV zu Art. 44 BayHO Ziff. 1.3 ist es für die Bewilligung der Zuwendung unerheblich, ob mit den Planungen bereits begonnen wurde.“

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Der Freistaat unterstützt Planungsleistungen für die als Kreisstraße in der Baulast der Stadt Landshut konzipierte Westtangente Landshut. Diese soll die Staatsstraße LA 2045 mit der B 11 verbinden und hätte eine deutliche verkehrliche Entlastung des Stadtbereichs Landshut zur Folge.